

Hallo liebe Kinder!

Woher wussten die ersten Jünger, dass es sich lohnt mit Jesus zusammen zu sein?

Ein Grund könnte sein, dass Jesus ein Mensch war, der etwas ganz besonders ausstrahlte. Bei ihm merkte man, dass er von Gott kommt.

Doch wie merkten sie es?

An seinen Worten, seinen Taten, wie er redete und wie er mit den Menschen umging. Man merkte wohl, dass er jemand ganz besonderes war. Die Leute, die ihn kennengelernt hatten, waren von ihm begeistert. Johannes erzählt heute eine Geschichte, wie die Jünger Jesus kennenlernten und wie sie anderen davon erzählten.

Euer Markus



### Was bedeutet Messias?

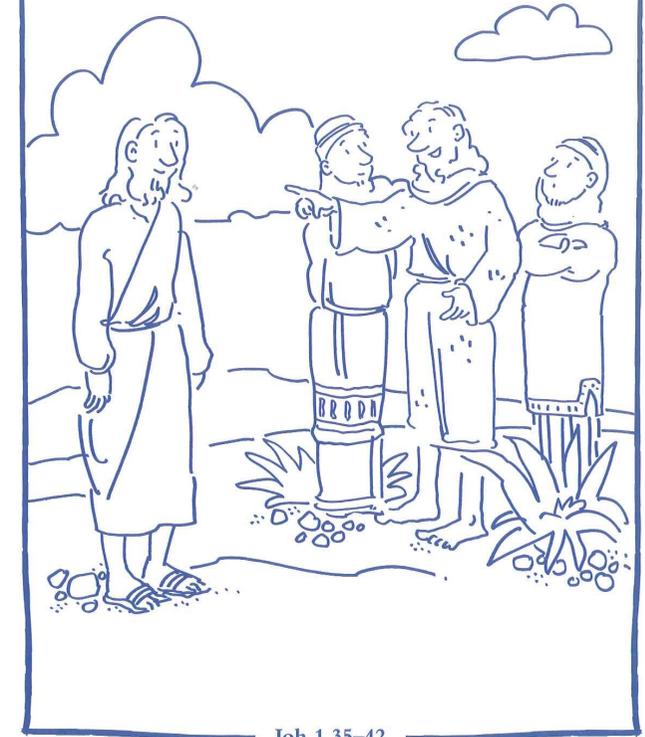
Messias, Christus, Gesalbter, ist ein und das selbe Wort in drei verschiedenen Sprachen: Hebräisch (damalige Landessprache in Israel), Griechisch und Deutsch.

Das jüdische Volk erwartet diesen Messias sehnsüchtig. Er wurde schon lange von den Propheten angekündigt und nun spüren die beiden Männer: Sie haben ihn gefunden!

Wo wohnt Jesus?

Ihr könnt sein Haus nicht ansehen, so wie es Andreas konnte. Aber ihr könnt ein Bild malen, wie ihr euch das Haus von Jesus vorstellt.

2. Sonntag  
im Jahreskreis



Joh 1,35-42

### Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh)

Johannes der Täufer war mit zwei seiner Jünger zusammen. Da sah er Jesus. Er zeigte auf ihn und sagte: „Seht, das ist das Lamm Gottes.“ Da gingen die zwei Männer Jesus hinterher. Jesus aber drehte sich um und fragte: „Was wollt ihr?“ Sie sagten: „Rabbi, das heißt übersetzt Meister, wo wohnst du?“ Und Jesus antwortete: „Kommt und seht!“ So gingen sie mit ihm, sahen wo er wohnte und blieben den ganzen Tag bei Jesus. Einer der beiden hieß Andreas. Sein Bruder war Simon Petrus. Auf dem Weg nach Hause trafen sie einander. Andreas sagte zu Simon: „Wir haben den Messias gefunden, den Retter von Gott.“ Und er führte ihn zu Jesus. Als Jesus ihn sah, sagte er zu ihm: „Du bist Simon, der Sohn von Johannes. Du sollst Kephas heißen. Das bedeutet Fels - Petrus.“